

Förderverein Tantramassage Schweiz, „Vereinsversammlung # 2, 2017

Jahresbericht 2016

Die erste Vereinsversammlung fand am 16. Januar 2016 statt. Damals waren wir 61 meist noch provisorische Mitglieder. Wir legten damals unsere Ziele für das Jahr 2016 vor. Primär ging's im letzten Jahr darum, die Mitgliederzahl zu erhöhen und *vereinsinterne Strukturen und Abläufe zu etablieren*. Wir wollten gegen aussen noch nicht aktiv werden.

Eines der ersten Projekte war das Etablieren von *Stammtischen*: Da sich der Vorstand auf Zürich konzentriert, war das in dieser Stadt schnell mal passiert. In Bern stellte sich Pia Hofer als Organisatorin und Kontaktperson für den Stammtisch zur Verfügung. Sie betreut ihn dort zusammen mit Erika Müller. Auch für Basel fand sich ein Organisator. Christian Zaugg kümmert sich dort um die Zusammenkünfte. Die Stammtische finden alle 2 Monate, immer an denselben Wochentagen statt. Sie werden regelmässig besucht und erlauben den Austausch zwischen Vereinsmitgliedern, aber auch das Kennenlernen des Vereins seitens von Menschen, die noch nicht dabei sind. Unterdessen haben sich die Stammtische in den 3 Städten etabliert. Meist nehmen zwischen 5 und 10 Leuten teil. Auch Nichtmitglieder sind jeweils willkommen.

Mitgliederwerbung: Die Mail-Newsletter von Didi Liebold (Sexological Bodywork) in denen er Werbung für Förderverein Tantramassage Schweiz machte, brachte dem Verein immer wieder neue Anmeldungen zur Mitgliedschaft. Das Hundertste Mitglied meldet sich am 29. Juni an.

In den ersten Monaten beschäftigten uns Fragen zu den Regeln bei der Anmeldung von neuen Mitgliedern und der Aufnahme von Tantramassage Anbietern. Diese haben wir daraufhin verfeinert. (Siehe August.)

Juni: Im Verein wollen wir uns für die gesellschaftliche Akzeptanz von Tantramassagen einsetzen. Das bringt es mit sich, dass die Vereinsmitglieder für ihr Tun und ihr Interesse einstehen. Aus diesem Grund glauben wir, ist es legitim zu verlangen, dass sich die Mitglieder zumindest in der passwortgeschützten Mitgliederliste namentlich aufführen lassen. So untersagten wir anonyme Anmeldungen oder solche unter falschem Namen.

Juli: Im persönlichen Gespräch merkten wir, dass viele Menschen Fragen zum Thema Tantramassage haben. Im Juli eröffneten wir auf der Förderverein Website ein neues Kapitel „*Fragen und Antworten*“. Wir glauben, dass die Informationen zusammen mit denen über Tantra und Tantramassagen und den Grundsätzen ein recht abgerundetes Bild zum Thema Tantramassagen geben. Und natürlich: Die Liste kann erweitert werden: Wenn eine neue Frage aufkommt die beantwortet werden sollte, kann sie gerne ebenfalls in den Katalog aufgenommen werden.

Werbung. Ab Juni schalteten wir ein Banner auf www.massage123.ch. Auf dieser Site tummeln sich Massageanbieter aller Art. Die meisten sind wohl Erotikanbieter, die sich oft ein Tantramassage-

Mäntelchen umhängen. Gerade deshalb halten wir es für richtig und wichtig, dass wir mit unserem Banner auf den Verein hinweisen und dort wiederum eine Liste von Tantramassage Anbietern zeigen, die Suchenden eine Alternative zu rotlichtigen Massage bieten. Die Zugriffszahlen unserer Website zeigten, dass die meisten Zugriffe auf unsere Site über massage123.ch kommen.

Daneben sind wir auch auf www.gesund.ch bei den Verbänden und auch unter „Therapien“ aufgeführt. Diese Auflistung ist kostenlos.

Krebsliga Schweiz: Aufnahme unseres Vereins in die Broschüre „Krebs und männliche Sexualität“ (die Broschüre ist noch immer nicht gedruckt und erschienen).

Beitrag im Krebsforum unter „Prostatakrebs“ zum Thema Tantramassage und erektile Dysfunktion.

August: Anmeldungen: Neu können sich Menschen nur noch anmelden, wenn sie der Publikation ihres Namens in der internen Liste zustimmen. Ohne das entsprechende Kreuzchen ist die Anmeldung nicht möglich.

Die Liste der *Tantramassage Anbieter* die der Förderverein Tantramassage Schweiz im Netz zeigt, ist uns wichtig. Diese Anbieter sind die Visitenkarte des Vereins. An ihnen wird der Verein gemessen. Menschen die eine Tantramassage wünschen, sollen auf dieser Liste Menschen finden, die ihnen eine wunderbare Tantramassage im Sinne der Vereins-Grundsätze geben.

Es stellte sich als ziemlich schwierig heraus, die Bewerber für diese Liste zu beurteilen. Die Vielfältigkeit der verschiedenen Anbieter mit ihren Angeboten ist nur schon im Web manchmal überwältigend. Wir versuchten in der Folge, klare Regeln zu definieren. Diese Regeln werden den Bewerbern mitgeteilt. Der wichtigste Punkt - er kam im August dazu - und wurde dann erstmals auch angewendet: Die Bewerber müssen jemandem vom Vorstand oder einer designierten Person eine Probemassage geben. Dies zeigt, wie gearbeitet wird, lässt einen Blick auf die Arbeitsumgebung zu und erlaubt ein persönliches Kennenlernen. Die gemachten Erfahrungen sind sehr positiv.

Oktober: Vom 28. – 30 Oktober fand das Förderverein Retreat im Seminarhaus Witebach, LU statt. 15 Leute nahmen teil und genossen, das wunderbare Samstagwetter über dem Nebel, feinste Küche, eine meditative Waldbegehung und vor allem natürlich ausgiebige Massagen in verschiedenen personellen Kombinationen.

November: Wir machten unter den 16 Massageanbietern eine kleine Umfrage um zu erfahren, welche Bedürfnisse diese hätten, womit der Verein sie allenfalls unterstützen könnte. 11 machten mit und der Vorstand wird nun versuchen sich mit den interessierten Anbietern zusammzusetzen, um die Anliegen zu konkretisieren.

Dezember: Mitgliederwerbung: Sexological Bodywork machte einmal mehr im Newsletter Werbung für den Förderverein Tantramassage Schweiz mit dem Ziel per Ende Jahr 150 Mitglieder zu haben. Dabei übernahm SB pro Anmeldung im Verein einen Anteil von Fr. 10.-.

Werbung: Unter dem Namen „Förderverein-Tantramassage Schweiz“ machten wir im RonOrp Zürich-Newsletter Werbung für die „Tempel der Weiblichkeit“. Der Newsletter geht an 50'000 Menschen. Es entstanden dem Verein keine Kosten. Sie wurden von der Tempelkasse übernommen (Die Tempel der Weiblichkeit sind Anlässe die monatlich in den Räumen von Sexological Bodywork durchgeführt werden). Ziel der Aktion ist mitunter, die Wirksamkeit dieses Werbemittels zu testen.

Stadtpolizei Zürich Anfrage bei der Fachgruppe Milieu- und Sexualdelikte. Der Verein erkundigte sich bei der Stadtpolizei nach der Kontrollpraxis der Fachgruppe Milieu- und Sexualdelikte. Dies im Zusammenhang mit einer vom Gemeinderat beschlossenen Änderung der PVGO (Prostitutions-gewerbeverordnung) die besagt, dass neu der Betrieb von Kleinstsalons (2 Frauen in 2 Räumen) auch ohne Bewilligung in Zonen mit einem Wohnanteil von weniger als 50 % möglich wäre.

Tagesanzeiger: Für den Jahreswechsel Artikel „87 Fragen zum neuen Jahr“ erhielt der Vorstand die Bitte 3 Fragen zu beantworten. 2 davon wurden in der Ausgabe vom 4. Januar abgedruckt. Der Artikel gab dem Förderverein Tantramassage Schweiz erstmals die Möglichkeit sich (auf kleinem Niveau) zu präsentieren. Und dies unbezahlt in redaktionellem Umfeld.

Comics-Projekt: Der Förderverein Tantramassage unterstützt das Projekt «Let's talk about Sex» der Psychologin/Sexualtherapeutin Dr. Dania Schifftan und der Illustratorin Kati Rickenbach mit einem Betrag von Fr. 110.-. Der Verein wird im Vorwort des Aufklärungs-Comic erwähnt werden. Es soll Ende 2017 erscheinen.

Vorstandssitzungen: Der Vorstand traf sich im Jahr 2016 zu 8 Sitzungen um die laufenden Themen zu behandeln.

Vorstandssessen: Der Vorstand traf sich im Volkshaus Zürich zum gemeinsamen Essen.

Stammtische: Die Stammtische in Basel, Bern und Zürich haben sich etabliert. Vielen Dank an die Personen die jeweils lokal organisieren und „Gastgeber“ sind. Pia / Erika in Bern, Christian in Basel, Silvan in Zürich.

Anlaufstelle: Die Anlaufstelle, die sich unabhängig vom Vorstand, allfälligen Problemen annimmt, die z.B. aus der Nichteinhaltung der Vereinsgrundsätze entstehen können, hatte 2016 keinen einzigen Fall zu bearbeiten, was natürlich sehr erfreulich ist.

Ausblick 2017

Kontaktpflege: Wir möchten den noch nicht zustande gekommenen Kontakt (siehe oben) mit der Fachgruppe Milieu- und Sexualdelikte der Stadtpolizei Zürich aufbauen und dann aufrecht erhalten.

Anbieter: (Siehe November). Wir planen ein Treffen der vom Förderverein Tantramassage aufgelisteten Massageanbieter um deren Bedürfnisse zu klären und um gemeinsame Aktionen planen zu können.

Internet-Auftritt: Zurzeit werden die auf der Vereins Site publizierten Texte ins Französisch übersetzt. Wir möchten unserem Anspruch gerechter werden ein Schweizerischer und nicht bloss ein Deutschschweizerischer Verein zu sein.

Förderverein Tantramassage Schweiz, Daten und Zahlen:

- 8. Dezember 2016: Gründung des Vereins mit 5 Gründungsmitgliedern
- 16. Januar 2016. Vereinsversammlung 1. Es wurden 56 weitere Mitglieder aufgenommen (Total 61)
- Im Laufe des Jahres 2016: 9 Austritte und 7 „Kündigungen“ wegen nicht bezahlter Rechnungen (Total 16)
- 31. Dezember 2016: 59 Voll- und 76 provisorische Mitglieder (Total 135)
- 31. Dezember 2016: 16 professionelle Tantramassage Anbieter auf der Web-Site, 3 sind pendent
- 23. Januar 2017: Datum des Versandes der Traktandenliste: 59 Voll- und 82 provisorische Mitglieder (Total 141) davon 3, die den Mitgliederbeitrag noch nicht entrichtet haben.
- 4. März 2017, Zweite Mitgliederversammlung

--- --- ---